

# Willkür von Eltern und Schulamt rechtens

Beitrag von „Krabappel“ vom 3. September 2018 13:46

## [Zitat von michahab](#)

Problem ist, dass die Mutter immer nur Behauptungen aufstellt und das Schulamt glaubt es einfach. "Mein Kind fühlt sich ungerecht behandelt." Dass das Verhalten des Kindes und damit verbundene Ansprachen zusammenhängen wird ignoriert. Ich werde durch den aufgesetzten Plan von einer 8jährigen beurteilt, wie sie sich fühlt und was ich "falsch" gemacht habe.

1. das Schulamt glaubt gar nichts, das will seine Ruhe. Oder denkst du, dass das das erste Mal ist, dass Eltern Amts-Amok laufen?
2. wieso schreibt das Kind auf, was du falsch gemacht hast? Das Kind schreibt allenfalls auf, ob es sich an alle Sporthallenregeln gehalten hat. Wenn du nett bist, verteilst du darauf einen Stempel, den das Kind samt seinem Plan vorzulegen hat. Was denkst du, wie schnell das einschläft? Aber nein nein, Greta-Sophie, das ist mit der Mama so abgesprochen, bring deinen Stempel und den Plan immer schön mit in die Sportstunde.

Hauptsache, du vergisst nicht zu dokumentieren, was du gemacht und woran sich die Familie nicht gehalten hat.